

**Motion Fraktion BDP/CVP (Lionel Gaudy/Andrin Soppelsa, BDP/Claudio Fischer, CVP): Haltestelle Wankdorf Center – auch wenn YB spielt!**

Seit dem 7.12.2012 fährt das 9i-Tram bis zum Wankdorfbahnhof nicht nur bis zum Guisanplatz, sondern neu bis zum Bahnhof Wankdorf. Die Fahrgäste von Bernmobil freuen sich über die gute Erreichbarkeit des Shopping Centers im Wankdorf, so dass die Haltestelle Wankdorf Center rege genutzt wird. Pendler haben die Möglichkeit Berns Norden neu direkt vom Wankdorf Bahnhof aus zu erreichen.

Diese Erfolgsstory hat jedoch einen schalen Nachgeschmack. Ausgerechnet wenn am meisten Bernerinnen und Berner – insbesondere die fussballaffinen YB Matchbesucher – zum Stadion pilgern, wird die Haltestelle Wankdorf Center nicht bedient und das 9i Tram fährt nur bis zum Guisanplatz.

Im Vorfeld sprachen sowohl Bernmobil als auch der Gemeinderat davon, dass das Tram bei „Hochrisikospielen“ nicht zum Wankdorf Bahnhof fahren könne. Dies ist durchaus verständlich, da während „Hochrisikospielen“ der Fan-Zaun zwischen Wankdorf Bahnhof und dem Stadion genutzt wird. Heute ist es jedoch so, dass für das 9i Tram bei sämtlichen grösseren Veranstaltungen sowie bei allen Spielen des BSC Young Boys bereits am Guisanplatz Endstation ist.

Diese Situation ist unbefriedigend – zumal es Bernmobil unterlassen hat jemals empirisch darzulegen warum dies nicht möglich sei, geschweige denn jemals ein Versuch in diese Richtung unternommen wurde. Als städtischer Verkehrsbetrieb sollte sich Bernmobil auch den Stadt Berner Bürgerinnen und Bürger verpflichtet fühlen. Es scheint nach wie vor so, dass die Fans des BSC Young Boys Bernmobil ein Dorn im Auge sind.

Insbesondere Personen mit einer körperlichen Behinderung, Kleinkinder, ältere Menschen, sowie in der Mobilität eingeschränkte Personen leiden unter dieser systematischen Benachteiligung durch Bernmobil.

Der Gemeinderat der Stadt Bern hat mit Ursula Wyss das Verwaltungsratspräsidium und mit Alexandre Schmidt ein weiteres Verwaltungsratsmandat des siebenköpfigen Gremiums inne. Somit ist der Gemeinderat in der Lage diese für die Berner Bürgerinnen und Bürger äusserst unbefriedigende Situation zu entschärfen.

Wir fordern den Gemeinderat dazu auf:

1. Im Rahmen seiner Verwaltungsratsstätigkeit bei Bernmobil darauf hinzuwirken, dass Bernmobil künftig die Station Wankdorf Center – zumindest wenn kein sogenanntes „Hochrisikospiel“ stattfindet – auch während eines YB Spiels zu bedienen.
2. Sich bei Bernmobil dafür einzusetzen, dass diese Fahrplanänderung mit dem nächsten Fahrplanwechsel im Dezember 2016 umgesetzt werden kann.

*Begründung der Dringlichkeit*

Der nächste Fahrplanwechsel 2016/2017 steht bereits vor der Tür, wobei die Planungsphase bereits begonnen hat und es schon jetzt zu spät ist, das Geforderte zu implementieren. Dieser unhaltbare Zustand – die Diskriminierung von mobilitätsbeschränkten Menschen – muss so rasch als möglich beseitigt werden. Ein Fahrplanwechsel wird weit im Voraus geplant. Damit Bernmobil genügend Zeit hat, diese Forderung im Rahmen des Fahrplanwechsels 2017/2018 umzusetzen, ist es unabdingbar, dass die Motion bereits 2016 überwiesen werden kann.

Bern, 28. April 2016

*Erstunterzeichnende: Lionel Gaudy, Andrin Soppelsa, Claudio Fischer*

*Mitunterzeichnende: Manuel C. Widmer, Danielle Cesarov-Zaugg, Marcel Wüthrich, Matthias Stürmer, Luzius Theiler, Daniel Egloff, Mess Barry, Marco Robertini, Lukas Meier, David Stampfli,*

Nora Krummen, Fuat Köçer, Katharina Altas, Peter Marbet, Nadja Kehrli-Feldmann, Martin Mäder, Isabelle Heer, Philip Kohli, Kurt Hirsbrunner, Bernhard Eicher, Mario Imhof, Alexandra Thalhammer, Jacqueline Gafner Wasem, Barbara Freiburghaus, Christoph Zimmerli